



Schulgebäude (Leibniz-Gymnasium)

Breddestr. 21
Inventar-Nr. 86
Denkmallisten-Nr. A 202

Komplexer Ziegel-Putzbau mit Flügel, erbaut 1907/08 in Neorenaissancegestaltung unter Sattel- und Walmdach mit Schleppegauben, Haubendachgaube und Welscher Haube als Dachreiter. Niedriges Sockelgeschoss in Bossenwerk. Breite Fenstertaschen, rechteckig, zwei- und dreibahnige Sprossenfenster. Zur Straßenseite im Erdgeschoss Segment- und Rundbogenfenster mit Zier-Scheitelstein. Ädikulaportal als Straßeneingang. Linksseitig risalitartige Schaugiebelfassade mit Rundbogenfenstern über beide Obergeschosse (Aula). Dreiecksgiebel mit Zier-Staffelung; zur Südseite als Zwerchgiebel mit Okulus über zweigeschossigem polygonalem Fenstererker (Aula). Glasfenstergestaltung hier von Prof. H. Stephan (ehem. Lehrer an der Schule). Zur Westseite Rundbogeneingang über Freitreppe. Die Gebäudeecken mit Lang- und Kurzwerk. Blaubasaltplasterung zum Schulhofeingang.



Breddestr. 21, 1910 und 2013